

Vogelschutzzentrum Mössingen



Mauerseglerpflege

- **Ort:** NABU Vogelschutzzentrum Mössingen
- **Datum:** 22.07.19
- **Beteiligte:** Tierpfleger mit NABU und CNCC
- **Was wurde gemacht:**
 1. Einführung in die Konzeption des Zentrums
 2. Vorstellung unterschiedlicher Pflegevögel

Ablauf und Erkenntnisse

Erwartungen: Einblicke in ein Vogelschutzzentrum, das aus einer ehrenamtlichen Initiative entstanden ist.

Ablauf: Vorstellung des Pflege- und Hege-Konzeptes des Zentrums (verletzte oder junge Vögel werden aufgezogen, mit dem Ziel wieder ausgewildert zu werden). Erläuterung der Pflege an aktuell im Zentrum vorhandenen Vogelarten. Bis zu 1000 Vogeleinlieferungen im Jahr! Identische Führungen werden mit Schulklassen aus der Region durchgeführt.

Pädagogische Methoden:

Direkter Kontakt mit Tieren: Visueller und in Ausnahmefällen auch körperlicher Kontakt mit zu pflegenden Vögeln.
Problemthema: Umgang mit Tieren. „Sich um andere Lebewesen kümmern“.

Interkulturelle Erkenntnisse:

- Unterschiedliche Bedeutung von Eulen in beiden Kulturen. „Vogel der Weisheit“ in Deutschland gegenüber „Todesbote“ in Tansania.
- Vögel als verbindende Elemente, z.B. der Mauersegler als Zugvogel mit vorkommen in beiden Ländern.
- In Deutschland kümmert man sich auch um „kleine“ Tiere.
- Weibliche Angestellte des Zentrums beeindruckten die Gäste aus Tansania.



Feuchtplächen im Zentrum



Greifvogel Voliere.

Das Vogelschutzzentrum Mössingen wurde 1995 durch eine ehrenamtliche Initiative gegründet und wird heute vom NABU Landesverband Baden Württemberg getragen.

Für weitere Informationen:

- <https://www.nabu-vogelschutzzentrum.de/>
- <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/vogelportraits/03696.html>